

Herrn RD Dr. Rainer Stentzel  
Abteilung V PG DS  
Bundesministerium des Innern  
11014 Berlin



**BDI**

**Leiter der Abteilung  
Recht und Versicherung**

**Leiter der Abteilung  
Mobilität und  
Kommunikation**

*Datum*  
14. September 2012

*Seite*  
1 von 2

Sehr geehrter Herr Dr. Stentzel,

die Europäische Kommission hat sich mit dem Entwurf für eine neue Datenschutz-Verordnung zum Ziel gesetzt, das Recht des Datenschutzes in der Europäischen Union zu reformieren und an die technologischen Veränderungen anzupassen. Wir übersenden Ihnen anbei die BDI-Stellungnahme zu diesem Entwurf.

Der BDI unterstützt den Ansatz der Europäischen Kommission, die Anforderungen an den Datenschutz in der Europäischen Union zu vereinheitlichen. Denn mehr Kohärenz vereinfacht die grenzüberschreitenden Aktivitäten im Binnenmarkt, reduziert die Kosten und stärkt damit insgesamt die Wettbewerbsfähigkeit der EU. Wir befürworten außerdem die Einführung des Marktortprinzips als wichtigen Beitrag auch zu mehr Transparenz sowie die Ausgestaltung der Aufsichtsbehörden als EU-weite „One-Stop-Shops“.

Der Entwurf enthält jedoch zugleich zahlreiche Regelungen, die aus Sicht der deutschen Industrie einer Überarbeitung bedürfen. So ist eine Flexibilisierung der Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung ebenso unverzichtbar wie eine Vereinfachung der gesellschaftsübergreifenden Datenübermittlung im Konzern. Im Bereich der Auftragsdatenverarbeitung, die eine wichtige Grundlage für das Cloud Computing darstellt, müssen die Regelungen für den Auftragnehmer praktikabler, d. h. deutlicher von den Pflichten des Auftraggebers abgegrenzt werden. Wir plädieren überdies für eine Reduzierung der vorgesehenen delegierten Rechtsakte sowie für eine deutliche Herabsetzung bzw. Differenzierung des Sanktionsrahmens. Verbesserungen schlagen wir darüber hinaus vor für die Regelungen zum Kohärenzverfahren und zum Datenschutzbeauftragten, bei den

**Bundesverband der  
Deutschen Industrie e .V.**  
Mitgliedsverband  
BUSINESSEUROPE

*Hausanschrift*  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

*Postanschrift*  
11053 Berlin

*Telekontakte*  
T: +493020281436  
F: +493020282436

*Internet*  
www.bdi.eu

*E-Mail*  
H.Willems@bdi.eu

Bürokratiepflichten sowie bei der geplanten Einführung von  
Verbandsklagerechten.

Seite  
2 von 22

Wir freuen uns, wenn Sie die in der Stellungnahme des BDI  
beschriebenen Argumente berücksichtigen. Für ein persönliches Gespräch  
stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Heiko Willems



Dr. Ben Möbius

Anlage